

TECHNISCHE – BODENANALYSE

zur Anfrage eines Beschichtungsaufbaus bzw. Materialangebots
an info@megaplast.eu oder als Fax 07245 – 8604767

Nur vollständige Informationen führen zu einem qualifizierten Angebot!

Bitte Angebot an: Datum: _____

Firma: _____

Bearbeiter: Herr Frau _____

Straße und Haus Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Als E-Mail an: _____ oder Telefax an: _____ / _____

Für Telefonische Rückfragen Tel.: _____ / _____ Handy: _____ / _____

Bauvorhaben: _____

Baubeschreibung:

Die zu beschichtende Fläche ist eine:

überdachte Außenfläche nicht überdachte Außenfläche Fläche in geschlossenem Raum

voraussichtliche Temperaturen während der Ausführung: _____ °C

Für die Beschichtungsarbeiten steht die Fläche _____ Tage zur Verfügung.

Für die Trocknung der Beschichtung stehen weitere _____ Tage zur Verfügung.

Wie soll die Fläche genutzt werden?

Privat Flächen:

Balkon Terrasse mit Unterbauung ohne Unterbauung

Garage mit Unterbauung ohne Unterbauung

Treppen im Innenbereich Außenbereich

Kellerraum Nutzung als _____

Sonstige Flächen (bitte kurz beschreiben)

Gewerbliche Flächen:

Untergeschoss Räume mit Erdberührung, Nutzung als: _____

Tiefgarage Parkhaus

Werkstätten der KFZ Instandhaltung mit ohne Montagegruben

Lagerhallen zur Lagerung von: _____

Büroräume Bürogänge

Allgemeine Arbeitsräume zur Nutzung als: _____

Sanitärräume wie Toiletten Umkleiden Waschräume

Produktionsräume Nass Trocken zur Nutzung als: _____

Gewerbliche Küchen bis 100 Gedecke je Tag ab 100 Gedecke an Tag

Verkaufsräume zur Nutzung als: _____

Sonstige Flächen (bitte kurz beschreiben)

Anforderungen an die einzubringende Beschichtung:

Mechanische Belastungen:

- PKW Hubwagen _____ t 4 Rad Gabelstapler _____ t
 LKW Maschinen _____ t
 Hubwagen _____ t 3 Rad Gabelstapler _____ t
 Sonstige Belastungen: (bitte kurz beschreiben)
-

Thermische Belastungen:

- Heißwasser kurzfristige langfristige Einwirkung mit _____ °C
 Kurzfristiger Kälte / Wärme Wechsel Einwirkungen von _____ °C bis _____ °C
 Sonstige Belastungen: (bitte kurz beschreiben)
-

Chemische Belastungen:

- Öle Temp. _____ °C Säuren Temp. _____ °C _____ %
 Bohremulsionen Temp. _____ °C Laugen Temp. _____ °C _____ ph-Wert
 Fette Temp. _____ °C
 Sonstige Belastungen: (bitte kurz beschreiben)
-

Soll die Beschichtung eine Rissüberbrückende Abdichtung gegen Oberflächen-Feuchtigkeit ersetzen? Ja Nein

Auf welchem Untergrund muss die Beschichtung verlegt werden?

Der zu beschichtende Untergrund ist:

- eben uneben und muss bis zu _____ mm auf _____ m² ausgeglichen werden
- Beton Güteklasse _____ auf _____ m² saugfähig ja nein
 Verbundestrich (ZE) Güteklasse _____ auf _____ m² saugfähig ja nein
 Schwimmender Estrich (ZE) Güteklasse _____ auf _____ m² saugfähig ja nein
 Estrich / Beton wie oben mit ohne Hartstoffeinstreuung
- Anhydritestrich Güteklasse _____ auf _____ m²
 Magnesiaestrich Güteklasse _____ auf _____ m²
 Gußasphalt Güteklasse _____ auf _____ m²
 Klinker / Fliesen auf _____ m² saugfähig ja nein
- Altversiegelung < 1mm Epoxidharz (EP) Polyurethanharz (PU) auf _____ m²
 Altbeschichtung > 1mm Epoxidharz (EP) Polyurethanharz (PU) auf _____ m²
 Sonstige Altbeschichtung / Versiegelung bestehen aus: _____ auf _____ m²
 Sonstiger Untergrund bestehend aus: _____ auf _____ m²

Wie ist der aktuelle Zustand des Untergrundes?

- neu alt porös Sonstiger Zustand, bitte kurz beschreiben:
-

Ist der zu beschichtende Untergrund verunreinigt?

- leicht verunreinigt mit Ölen auf _____ m²
 stark verunreinigt mit Ölen auf _____ m²
 sonstige Verunreinigungen auf _____ m²

Beschreibung _____

Wie ist die Restfeuchte im Untergrund?

Ist der Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt? ja nein unbekannt

- Restfeuchte wurde gemessen mit < 1 % < 2 % < 3 % < 4 % < 5 % > 5 %
 Restfeuchte wurde nicht gemessen, ist augenscheinlich: trocken feucht

Sind im Untergrund Beschädigungen an Bodenrissen oder Risse im Untergrund?

- Estrichdehnfugen mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm
 Gebäudedehnfugen mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm
 Risse mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm
 Löcher: _____ Stück mit insgesamt _____ m² und einer durchschnittlichen Tiefe von _____ mm
 Beschädigungen der Stoßkanten an den Außen/ Innentore: _____ lfm
 Der Untergrund liegt zu _____ m² hohl und muss in der Stärke von ca. _____ cm entfernt werden

Wie viele Dehnfugen im Boden Wandbereich oder an angrenzenden Bauteilen

Dauerelastisch übernommen werden?

- Estrichdehnfugen mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm
 Gebäudedehnfugen mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm
 Wandfugen mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm
 Fugen an Stützen mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm
 Fugen an Bodeneinläufe mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm
 Sonstigen Fugen mit _____ lfm und einer Breite von _____ mm

Welche Untergrundvorbehandlung ist für die Beschichtung vorgesehen?

- Kugelstrahlen Fräsen Schleifen Hochdruckreinigung
 Sonstiges _____

Sind besondere Ebenheitsanforderungen gefordert?

ja nein nach der DIN 18202

Nähere Erläuterungen:

Die Beschichtung soll elektrostatisch ableitfähig sein?

nein ja zwischen 10^4 und 10^6 Ohm ohne Anforderungen der ESD Schutzzone
 ja muss den Anforderung der ESD Schutzzone (DIN EN 61340) entsprechen
 oder _____

Gibt es aufgrund der Wasserhaushaltsgesetze bestimmte Auflagen?

nein ja Nach WHG 19 geprüfte Beschichtungen für Wassergefährdende Stoffe

Sind Auflagen der Berufsgenossenschaft zwecks der Rutschfestigkeit zu erfüllen?

Rutschfestigkeits- Klasse:

<input type="checkbox"/> R 9	<input type="checkbox"/> R 10	<input type="checkbox"/> R 11	<input type="checkbox"/> R 12	<input type="checkbox"/> R 13
	<input type="checkbox"/> R 10 V 4	<input type="checkbox"/> R 11 V 4	<input type="checkbox"/> R 12 V 4	<input type="checkbox"/> R 13 V 4
		<input type="checkbox"/> R 11 V 6	<input type="checkbox"/> R 12 V 6	<input type="checkbox"/> R 13 V 6
			<input type="checkbox"/> R 12 V 8	<input type="checkbox"/> R 13 V 8
				<input type="checkbox"/> R 13 V 10

Wie soll die Oberfläche der Beschichtung / Versiegelung optisch aussuen?

Farbton ca. RAL _____ leichte Farbchipseinstreuung ca. 0 – 50 g / m²
 starke Farbchipseinstreuung ca. 50 – 100 g / m²
 vollflächige Farbchipseinstreuung ca. 250 – 300 g / m²

Die Fläche soll einfarbig Quarzsandrau hergestellt werden (Vollflächige Einstreuung)
 Die Fläche soll in einer Granitoptik hergestellt werden (Vollflächige Einstreuung)
 Die Fläche soll als Color-Mörtel (Steinteppich) in Granit Optik hergestellt werden
 Die Fläche soll als Color-Mörtel (Steinteppich) in Farbquarz Optik hergestellt werden

Soll eine Sockelbearbeitung an den Wänden erfolgen?

Sockelbeschichtung ohne Hohlkehle _____ cm hoch _____ lfm
 Sockelbeschichtung mit Hohlkehle aus EP-Mörtel _____ cm hoch _____ lfm
 als Fertigprofil _____ cm hoch _____ lfm

Wie soll der Boden zukünftig gereinigt werden?

mit einem Besen nass mit einem Gummischieber nass mit einer Maschine
 mit einem Dampfstrahler _____ °C

Hat ihr Bauherr eine Kostengrenze der Beschichtung je m² festgesetzt?

Nein Ja in folgender Höhe _____ €/ m²

Allgemeine Mitteilungen:

Kurze Flächenskizze:

